

ADFC Bonn/Rhein-Sieg
Dr. Peter Lorscheid, Verkehrspolitischer Sprecher Rhein-Sieg rrh.
Laurentiusstraße 25, 53859 Niederkassel

An die
Stadtverwaltung Niederkassel
Herrn Bürgermeister Stephan Vehreschild
Rathausstraße 19
53859 Niederkassel

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Dr. Peter Lorscheid
Verkehrspolitischer Sprecher für den
rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Laurentiusstraße 25
53859 Niederkassel
Tel. 02 28 | 45 54 13
Mobil: 01 52 | 319 349 55

verkehrspolitik-rsk-rr@adfc-bonn.de
www.adfc-bonn.de

Rhein-Sieg-Kreis, 24.10.2022

Offener Brief

Sicherheitsabstände beim Überholen von Fahrrädern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vehreschild,

seit 2021 gelten verbindliche Mindestabstände, wenn Kraftfahrzeuge Fahrräder überholen: 1,5 m innerorts und 2 m außerorts. Geändert hat sich seitdem wenig: Immer wieder müssen Radfahrende erleben, dass sie mit weit weniger Abstand überholt werden. Dieses Verhalten gefährdet die radelnden Menschen, schlimmstenfalls fühlen diese sich so sehr bedrängt, dass sie nicht mehr Rad fahren, wo Autos ihnen zu nahe kommen könnten. Das Potenzial im Sinne der Verkehrswende, das im Radverkehr steckt, kann sich so leider nicht entfalten.

Die Poolnudel-Aktion des ADFC im Frühjahr auf der Melanbogenbrücke hat gezeigt: Manche ignorieren die neuen Regeln ganz bewusst – doch viele, die am Auto-Lenkrad sitzen, scheinen die neuen Regeln gar nicht zu kennen. Es ist daher eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema erforderlich. Doch die Öffentlichkeitsarbeit kann nicht allein dem ADFC überlassen werden!

Gemeinsam mit den Kommunen im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis haben wir daher Ende September eine **Banner-Aktion unter dem Thema „Mindestabstand beachten!“** gestartet. Die großformatigen Banner konnten mit Unterstützung der jeweiligen Kommunen mittlerweile in Hennef, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Sankt Augustin und Troisdorf aufgehängt werden (s. Beispiel-Foto). In der nächsten Zeit werden die Kommunen Bad Honnef, Eitorf, Lohmar, Siegburg und Windeck folgen und uns ebenfalls die Möglichkeit geben, die Banner dort aufzuhängen. Teilweise fanden die Kommunen die Aktion sogar so wichtig, dass sie die sich an der Finanzierung der Banner beteiligt haben.

Die Stadt Niederkassel ist bei der Banner-Aktion leider nicht dabei. Das wäre sehr schade, wenn es wirklich dabei bliebe! Aus Ihrem Haus bekamen wir am 6.10.2022 leider die Antwort, man bedaure, „dass in der Stadt Niederkassel keine



Anschlagflächen für Plakate dieser Größe zur Verfügung stehen.“ Das können wir nicht wirklich glauben. Es muss doch auch in Niederkassel möglich sein, derartige Banner so anzubringen, dass sie von Autofahrenden wahrgenommen werden. Wir möchten Sie daher im Sinne der Verkehrssicherheit dringend bitten, die Möglichkeiten ein derartiges Banner der Größe 3x1m bzw. 4x1m anzubringen nochmals wohlwollend prüfen zu lassen.

Unabhängig davon, ob sich doch noch Möglichkeiten finden die Banner in Niederkassel aufzuhängen, würden wir uns bei dem Thema Überholabstände auch weitere Unterstützung wünschen. Dies könnte etwa ein Statement von Ihnen als Bürgermeister der Stadt Niederkassel, eine Pressemitteilung Ihres Straßenverkehrsamts oder das Anbringen von Aufklebern auf den Fahrzeugen des städtischen Fuhrparks sein. Der ADFC ist selbstverständlich gern bereit, Sie bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Lorscheid', is placed over a light blue rectangular background.

Dr. Peter Lorscheid
ADFC Bonn/Rhein-Sieg
Verkehrspolitischer Sprecher
für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis



Beispiel eines aufgehängten Banners in Troisdorf (Willy-Brandt-Ring).